

Von der Raupe zum Schmetterling

Anfang März haben Raupen Einzug in den Klassenraum der Klasse 2a erhalten. Wir wollten gerne sehen, wie die Raupe sich zum Schmetterling entwickelt. Knapp zwei Wochen lang konnten wir die Raupen beobachten und sehen, wie sie recht schnell gewachsen sind. Innerhalb von zwei Tagen haben sie um das Doppelte an Größe zugelegt. Aus 0,5 cm wurden schnell 1,2 cm. Nach zwei Wochen konnten wir bereits drei 3 cm große Raupen messen. Aber auch die drei anderen Raupen waren mächtig gewachsen.

Dann kam die „Corona-Zwangspause“ und wir konnten die Raupen nicht mehr in der Klasse beobachten. Daher nahm ich die Raupen mit zu mir nach Hause, wo meine eigenen Kinder sich nun um die Raupen kümmern. Erst fanden sie es recht langweilig, denn die Raupen krabbelten nur in ihrer Box herum, fraßen und wurden immer fetter!!! Aber vorgestern Morgen schließlich sahen wir das, worauf wir schon lange gewartet haben: die Raupen hingen wie ein „J“ am Deckel. Nun würde es nicht mehr lange dauern, bis sich die Raupen verpuppen. Bereits einige Stunden später konnten wir tatsächlich sehen, dass sich die Raupen nicht mehr bewegten und die Verpuppung losging.

Nun warten wir noch einige Tage, bevor wir die verpuppten Raupen in ein Schmetterlingsnetz übersiedeln, wo sie dann hoffentlich bald schlüpfen und zum Schmetterling werden!

Wir halten euch auf dem Laufenden und versuchen Fotos zu machen!

Bis bald

U. Deinhardt-John mit Jonas und Justus



Die Raupen nach zwei Wochen.



Die Raupen nur einige Tage später. Schon wieder sind sie gewachsen und fatter geworden!



Hurra! Sie verpuppen sich!